



Ressort: Politik

## CDU und das große Privatsparguthaben Teil 2 18.10.2024

Berlin, 18.10.2024 [ENA]

Ups, da hat es aber nach den Aussagen von Merz rund um die massiven Sparguthaben wohl mächtig geruckelt in den sozialen Medien, bei der CDU und sonstwo. Denn jetzt sah sich Merz bei einem Pressestatement genötigt, seine Einlassung klarzustellen und mit Falschbehauptungen aufzuräumen.

Denn er ist ja von so vielen falsch verstanden bzw. bewußt fehlinterpretiert worden. Seine Erklärung: Er habe zu anderer Gelegenheit auch schon einmal darauf hingewiesen, das die privaten Haushalte 2 Billionen 2.8 Billionen Euro liegen haben die praktisch nicht investiert werden, nicht genutzt werden zu investieren um sie gut anzulegen. Er habe darauf hingewiesen, das es sinnvoll wäre wenigstens einen kleinen Teil anzulegen. Er habe jetzt aber gehört, das auf den Kanälen der blauen Partei und Tiktok die Behauptung aufgestellt wird er bzw. die CDU würde sich an das Geld der Sparer heranmachen.

Das sei nicht nur grober Unfug sondern eine vorsätzliche Unwahrheit, das sei wirklich glatt gelogen, was da behauptet und verbreitet wird. Es ginge darum, das die Deutschen, die ihr Geld haben und behalten werden, besser einsetzen zum Beispiel in Unternehmen, die in die Infrastruktur von Deutschland investieren, dafür haben wir zu wenig und brauchen auch privates Engagement. Und weil Herr Merz offensichtlich alleine doch bei einigen Bürgern nicht so glaubwürdig ankommt, noch weniger nach dieser Erklärung, hat die CDU Partei Deutschlands eine Sprecherin auf Tiktok aktiviert, die auf einer Treppe sitzt und folgendes verbreitet: Leute, laßt euch kein Blödsinn erzählen.

Seit Tagen kursieren Gerüchte von Bots und Trollen im Netz herum. Die wollen euch erzählen, das der CDU Chef an euer Geld ran möchte. Das sind Fake News. Wahr ist, das viel Geld auf Sparkonten liegen, die nicht investiert werden und Jahr für Jahr an Wert verlieren. Letztes Jahr hätten nur 17.6 % Geld in Aktien, ETFs und Fonds angelegt. Merz appelliert deshalb an die Bürger ihr Geld einzusetzen, wenn man könne. Damit könne man nicht nur mehr aus dem Geld rausholen, sondern auch noch gutes tun, beispielsweise für die Bildung oder Klimaschutzprojekte und die gesamte Infrastruktur unseres Landes. Lasst euch nicht von Bits und Fake News reinlegen, sondern lieber gemeinsam Deutschland voranbringen.

So, das die beiden Aussagen, wobei ich nicht weiß, wer die Frau ist, die offensichtlich in der CDU Parteizentrale das Video gepostet hat. Als „ Verbreiter „, steht eben nur: CDU Deutschlands „. Okay, erst einmal zu Herrn Merz seiner Klarstellung. Das die Bürger ein hohes Sparguthaben haben, Geld zurückhalten aus Gründen, die ich im ersten Bericht schon genannt habe, ist gar nichts neues. Neu ist aber,

### Redaktioneller Programmdienst: European News Agency

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service .....

das Deutschland soviel Geld wie nie in aller Herren Länder transportiert, insbesondere natürlich in die Ukraine zahlt, natürlich die hohen Energiekosten, indem Deutschland teuer Energie aus dem Ausland zukaufen muß und die Migrationskosten, die explodieren.

Der Staat hat soviel Schulden wie nie, verschenkt aber weiter Geld als ob nichts gewesen ist. Die Wirtschaft geht immer weiter den Bach runter, Entlassungswellen, Abwanderung, Investitionen im Ausland. Überall im Land fehlt Geld, und das sollen die Bürger einfach mal so als Beteiligung am Ukrainekrieg zahlen, wir kennen das ja, Krankenkassenbeiträge explodieren, Pflegekosten explodieren, im Land geht nichts mehr. Und da kommt Merz die zündelnde Idee, wie sie schon Lindner mit seiner Aktienrente versucht hat zu verkaufen.

Merz holt sich irgendwoher die angebliche Summe der Sparguthaben, die ihn in den letzten 10 Jahren offensichtlich nie interessiert hat und will die Bürger überzeugen, das Geld besser einzusetzen, das würde ja vor sich hinschlummern. Quasi die Bürger ermutigen, in den Staat zu investieren, in Staatsaufgaben. Als Lockmittel soll ein Zinssatz stehen, der gar nicht zur Debatte steht. Und damit uninformierte Bürger ein wenig Angst bekommen und unter Druck geraten, wird noch einer draufgesetzt: Ja, das angesparte Geld bringt nicht nur nix, das wird ja durch Inflation von Jahr zu Jahr weniger.

. Auch das ist nichts neues, wie lange haben wir denn schon die Niedrig- bzw. Nullzinspolitik ? Oder sogar Minuszinsen für Sparguthaben ? Wodurch sind die denn zustande gekommen, wer hat sie eingeführt und genehmigt ? Doch nicht die Bürger, die waren immer die Leittragenden. Wir kennen doch längst die Pleitewellen, die den Bürgern das Geld zunichte gemacht hat, wenn sie gutgläubig auf andere gehört haben und angelegt haben. Ron Sommer, Manfred Krug, Volksaktie Telekom, viele Rentner haben ihre Rente verloren, ihr Ersparnis über 40 – 50 Jahre. Interessiert keinen. VW Aktien. Wer da investiert hat, steht vor einem Scherbenhaufen. Neue Märkte bei den Aktien, ungeahnter Höhenflug jeder neuen Firma, dann tot, Lehman Brothers Pleite.

Was will uns Herr Merz denn erzählen ? Ich sage nur Black Rock und Herr Merz, finde die Gemeinsamkeiten. Und zu den Moralapostelargumenten, man könne ja auch was Gutes tun, Klimaschutz unterschützen, nee danke, wir kennen die grünen dummen Projekte. Und für Bildung ? Das ist nicht Aufgabe der Bürger sondern der Länder oder des Bundes. Und für Infrastruktur zahlen wir schon Steuern, da muß keiner privates Geld anlegen. Aber ich sage eines: Was heute noch freiwillig ist und wo Bürger gelockt werden, ist morgen Pflicht und wird den Bürger einfach als Pflichtbeteiligung oder Notopfer, wie immer man das in Worten verpackt, abgezogen, so in Zeiten der digitalen Währung.

Und das Thema Deutschland voranbringen: Da ist die Bundesregierung ohnehin dabei; schnurstracks in den 3. Weltkrieg. Ziel- und treffsicher. DAS ist meine Meinung. Zum Thema der möglichen Sprecherin der

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.



..... International Press Service.....

CDU in der Parteizentrale: Bis zur Veröffentlichung dieses Berichtes war nicht heraus zu bekommen, wer diese Person ist. In der Parteizentrale konnte es angeblich keiner sagen die Presseabteilung wollte weder zur Person etwas sagen noch wie das Video entstanden ist wer es in Auftrag gegeben hat usw. Große Geheimniskrämerei um das Video. Vielleicht ist dann doch etwas an den Vermutungen dran mit den Sparguthaben !?

[Bericht online lesen:](#)

[https://presse.en-a.eu/politik/cdu\\_und\\_das\\_grosse\\_privatsparguthaben\\_teil\\_2\\_18102024-90086/](https://presse.en-a.eu/politik/cdu_und_das_grosse_privatsparguthaben_teil_2_18102024-90086/)

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV: Uwe Hildebrandt

---

**Redaktioneller Programmdienst:  
European News Agency**

Annette-Kolb-Str. 16  
D-85055 Ingolstadt  
Telefon: +49 (0) 841-951. 99.660  
Telefax: +49 (0) 841-951. 99.661  
Email: [contact@european-news-agency.com](mailto:contact@european-news-agency.com)  
Internet: [european-news-agency.com](http://european-news-agency.com)

**Haftungsausschluss:**

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.